

Pressemitteilung

Mannheim, 22. September 2023

Pressekontakt:

Rico Fischer 0621 298-1050 rico.fischer@spkrnn.de

Ehrung für 21 Jahre erfolgreiche Arbeit im Verwaltungsrat der Sparkasse Rhein Neckar Nord

Peter Kurz mit Baden-Württembergischer Sparkassenmedaille ausgezeichnet

Wenn Peter Schneider, Verbandspräsident der baden-württembergischen Sparkassen, die Verwaltungsratssitzung einer regionalen Sparkasse besucht, dann hat das zumeist einen besonderen Grund. Im Fall der Sparkasse Rhein Neckar Nord einen besonders erfreulichen: Schneider wohnte der Verabschiedung des langjährigen Verwaltungsratsvorsitzenden Peter Kurz in der Zentrale des Kreditinstituts am Mannheimer Paradeplatz bei – und verlieh ihm für seine Verdienste die Baden-Württembergische Sparkassenmedaille. "Eine Auszeichnung für Persönlichkeiten, die sich in besonderer Weise in der Sparkassen-Organisation verdient gemacht haben", so der Präsident.

Mehr als zwei Jahrzehnte begleitete Peter Kurz die Geschicke der Sparkasse als Mitglied in deren Verwaltungsrat – davon fünf Jahre als Vorsitzender. In seiner Laudatio hob Peter Schneider vor allem Kurz' Rolle beim Abschluss der Sanierung der Sparkasse hervor, die nach der Schieflage der Mannheimer Sparkasse zu Beginn des neuen Jahrtausends mit der Weinheimer fusionierte. Er würdigte Kurz als "kommunale Vorbildfigur" und schloss: "Es war für uns gut zu wissen, Sie an der Seite zu haben." Für den Geehrten war dieser Einsatz eine Herzensangelegenheit, denn "die Sparkassen, mit ihrer regionalen Kompetenz, machen in Deutschland den Unterschied im Finanzsystem aus. Sie sind ein Stabilitätsanker", so Peter Kurz.

Dank für seine Tätigkeit erhielt er auch vom Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse, Stefan Kleiber: "Sie hatten über die Themen der Sparkasse hinaus immer das gesellschaftliche Engagement im Auge. So konnten wir gemeinsam unter anderem in der Mannheimer Runde und der Bürgerstiftung zur Stärkung unserer Region beitragen." Weinheims Oberbürgersmeister Manuel Just, Ende Juli zum Nachfolger von Peter Kurz als Verwaltungsratsvorsitzender der Sparkasse gewählt, würdigte

seinen Vorgänger als "große Persönlichkeit der Region", die ebenso große Fußstapfen hinterlässt.

Doch nicht allein der ehemalige Mannheimer Oberbürgermeister Peter Kurz wurde aus dem Verwaltungsrat verabschiedet, sondern auch die langjährige Beschäftigtenvertreterin Almut Longin. Satte 44 Jahre war sie für die Sparkasse in Mannheim tätig, 22 Jahre davon engagierte sie sich als Mitglied im Verwaltungsrat. "Fast ein halbes Jahrhundert hast du mit Herzblut für unser Haus gewirkt. Du warst stets kritisch, immer ehrlich und dabei leidenschaftlich. Danke für deinen Einsatz", so Stefan Kleiber zu ihrem Abschied.

Der Verwaltungsrat bestimmt laut Sparkassengesetz für Baden-Württemberg die Richtlinien für die Geschäfte der Sparkasse. Er erlässt unter anderem die Geschäftsanweisung für den Vorstand und überwacht dessen Tätigkeit. Ein Drittel des Verwaltungsrates muss aus Beschäftigtenvertretern der Sparkasse bestehen. Der Verwaltungsrat der Sparkasse Rhein Neckar Nord ist wie folgt besetzt: Manuel Just (Vorsitzender), Christian Specht (1. stv. Vorsitzender), Andreas Metz (2. stv. Vorsitzender), Reinhold Götz, Dirk Grunert, Michael Helfert, Jürgen Kirchner, Peter Koch, Jens Lehmann, Karin Lorenz, Tina Nemec, Marcel Scherer, Bernd Schindler, Stefan Schmutz, Alexander Schnell, Katharina Spraul, Marion Steuer und Evelyn Thome.

Bildunterschrift:

Von links: Stefan Kleiber, Almut Longin, Peter Kurz, Manuel Just und Peter Schneider.